



Barnstorfs Routiniers Sechste bei Ü 40-Landesmeisterschaft

Sie haben nichts verlernt: Bei der Ü 40-Niedersachsenmeisterschaft im Hallenfußball erreichten die Routiniers des Barnstorfer SV einen respektablen sechsten Platz im Feld von 36 Mannschaften, die auf Einladung des SV Langförden in den Hallen in Vechta und Langförden an den Start gegangen waren. Die Vorrunde hatte der BSV mit drei Siegen und einer Niederlage als Zweiter

seiner Gruppe abgeschlossen. Im Achtelfinale gelang die Revanche gegen Treubund Lüneburg, nachdem Barnstorf in der Vorrunde gegen diese Mannschaft verloren hatte. Nach zehminütiger Spielzeit stand es 1:1, und das Neunmeter-schießen gewann der BSV mit 3:1. Keeper Jens Brettschneider hielt zwei Lüneburger Versuche. „Im Viertelfinale mussten wir nach ei-

nem 0:2 gegen BW Bümmerstede die Segel streichen“, bedauerte Barnstorfs Spieler Thorsten Hiepel, der sich aber über das Wiedersehen mit Patrick Zierott und Kai Pankow freute. Beide einstigen BSV-Spieler schnüren inzwischen für Bümmerstede die Schuhe. Am Ende gewann der Club aus Oldenburg die Meisterschaft. Immerhin: Der sechste Platz für den Barnstorfer SV bedeutete

die direkte Qualifikation für die Ü 40-Meisterschaften im nächsten Jahr. Darüber freuten sich (stehend von links): Trainer Ralf Weise, Andreas Heitmann, Michael Becker, Edgar Emker, Ramiz Muratagic, Reiner Huntemann und Detlef Gehrke sowie (vorn von links): Michael Preuß, Fiddi Heitmann, Jens Brettschneider, Ralf Telthörster und Thorsten Hiepel.